

Nr.: 206/2018

■ Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	01.10.2018
■ Fachbereich	Finanzen	
■ Verfasser/-in	Grabisna, Claus	
■ Telefon	07621 410-1100	

Beratungsfolge	Status	Datum
Kreistag	öffentlich	24.10.2018
Sozialausschuss und Betriebsausschuss "Heime des Landkreises Lörrach"	öffentlich	07.11.2018
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	08.11.2018
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	13.11.2018
Verwaltungsausschuss	öffentlich	14.11.2018

Tagesordnungspunkt

Einbringung des Kreishaushaltes 2019 und der Wirtschaftspläne 2019 der Beteiligungen des Landkreises Lörrach

Beschlussvorschlag

Der Entwurf des Kernhaushaltes 2019 mit mittelfristiger Finanzplanung 2020 – 2022 wird zur Vorberatung an die zuständigen Ausschüsse verwiesen.

Der Entwurf der Wirtschaftspläne 2019 der kreiseigenen Beteiligungen mit mittelfristiger Finanzplanung 2020 – 2022 wird zur Vorberatung an die zuständigen Ausschüsse verwiesen.

Die Beschlussempfehlungen der Ausschüsse werden in der jeweiligen Sitzung erarbeitet.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen & Zentrales Management
Produktgruppe	11.12	Steuerungsunterstützung, Controlling und Beteiligungsmanagement
Produkt(e)	11.12.02 11.12.04	Ziel-, Leistungs- und Budgetplanung Beteiligungsmanagement
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Zukunftsfähige Gestaltung der Haushalts- und Finanzwirtschaft und Gewährleistung einer nachhaltigen Haushaltsentwicklung zur Sicherung dauerhafter Aufgabenerfüllung einschließlich Investitionsfähigkeit
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Die Ressourcenfestlegung und –bereitstellung (Planung) sowie Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs erfolgt zunehmend outcome- /outputorientiert über Ziele und Kennzahlen. Es ist sichergestellt, dass alle Investitionen bedarfsgerecht und wirtschaftlich erfolgen.
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		Budgetmittel werden in Abhängigkeit zur Leistungsseite geplant und bereitgestellt (KT) (outputorient. Budgetierung in %)
Personelle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja,

Begründung

■ Sachverhalt

Haushaltsentwurf 2019

Der Planungsprozess startete entsprechend dem strategischen Steuerungskreislauf mit der Evaluation der bisherigen Zielerreichung im Forum Zukunftsstrategie am 24.04.2018. Basierend auf den in der Klausurtagung 2015 festgelegten Schwerpunkten und Prioritäten überarbeitete der Kreistag die Wirkungsziele für das Jahr 2019 und beschloss diese in der Sitzung am 16.05.2018. Die Ziele sind Grundlage für den vorliegenden Haushaltsplanentwurf.

Der Haushalt 2019 wird mit einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 860.000 EUR eingebracht. Dieses setzt sich aus ordentlichen Erträgen in Höhe von 273.513.000 EUR und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 272.653.000 EUR zusammen.

Die ordentlichen Ergebnisse der einzelnen Teilhaushalte sind nachfolgend dargestellt:

Teilhaushalt	IST 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	ordentliches Ergebnis - in EUR -					
1 Finanzen & Zentrales Management	121.406.767	127.012.095	131.626.537	141.111.124	144.914.085	149.184.605
Kreisumlage	92.235.841	100.612.500	105.205.300	114.027.300	117.674.100	120.539.200
THH ohne Kreisumlage	29.170.926	26.399.595	26.421.237	27.083.824	27.239.985	28.645.405
2 Recht, Ordnung & Gesundheit	-4.903.521	-5.789.393	-5.940.036	-6.199.915	-6.350.734	-6.509.441
3 Bildung & Kultur	1.635.368	1.171.558	908.083	821.025	727.127	631.104
4 Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	-9.440.717	-9.984.287	-9.830.408	-10.371.204	-10.564.103	-10.790.634
5 Ländlicher Raum	-5.967.137	-6.552.914	-6.762.006	-6.968.565	-7.152.495	-7.380.904
6 Soziales & Arbeit	-74.240.164	-73.869.039	-76.417.817	-83.957.819	-86.315.411	-88.867.608
7 Jugend & Familie	-30.374.397	-31.128.019	-32.724.351	-33.574.645	-34.398.467	-35.407.121
Gesamt	-1.883.801	860.000	860.000	860.000	860.000	860.000

Belastungen für den Gesamtergebnishaushalt 2019:

Zur Umsetzung der vom KT am 16.05.2018 beschlossenen Fortschreibung der **Zukunftsstrategie** Landkreis Lörrach 2025 werden zusätzliche Mittel in Höhe von - **2.222.200 EUR** (aufwandswirksam/ErgHH) und - 27.100 EUR (investiv/FinHH) veranschlagt (s. Anlage 3). Diese werden entsprechend der vom Kreistag in der Klausurtagung festgelegten Prioritätensetzung zur Zielerreichung eingesetzt. Hervorzuheben sind die Mehraufwendungen für die energetische Sanierung kreiseigener Gebäude in Höhe von rd. 1,1 Mio. EUR. Daneben fallen für notwendige Maßnahmen außerhalb der Strategie zusätzliche Mittel in Höhe von - **1.628.400 EUR** im Ergebnishaushalt und - 1.391.100 EUR im Finanzhaushalt an. Hervorzuheben sind hier die geförderten Maßnahmen im Rahmen des kommunalen Sanierungsfonds, welche konsumtiv um - 694.200 EUR und investiv um - 1,35 Mio. EUR steigen.

Die **Personalaufwendungen** steigen in 2019 (insbesondere aufgrund von Tarif- bzw. Besoldungserhöhungen sowie Stufensteigerungen) um - **2.181.300 EUR** auf - 61.014.800 EUR. Im Stellenplan 2019 ergibt sich eine Verringerung um 18,72 Stellen. Diese setzt sich aus 49,83 wegfallenden und 31,11 neuen Stellen zusammen. Vorab wurden Kürzungen des Personalaufwands in Höhe von 750.000 EUR vorgenommen, um den derzeit auftretenden Vakanzen im Zuge von Personalfluktuationsrechnung zu tragen.

Der **soziale Zuschussbedarf** der THHe 6 und 7 (Transferleistungen) wächst weiter von - 79.395.800 EUR in 2018 um - 3.334.900 EUR auf - 82.730.700 EUR in 2019. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass in diesem Jahr erstmalig (und zunächst nur temporär) Landesmittel für nicht mehr im Rechtssinne als vorläufig untergebracht geltende Flüchtlinge (insb. Geduldete) in Höhe von 3.045.300 EUR sowie ein Ausgleich für die durch die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes entstehenden Mehrkosten in Höhe von 824.300 EUR dem Haushalt zu Gute kommen. Ohne diese beiden Zusatzerträge belief sich die Steigerung auf - **7.204.500 EUR**, welche sich im Wesentlichen aus folgenden Bereichen zusammensetzt:

- Hilfe zur Pflege: - 1.934.500 EUR aufgrund der Neuregelung des PSG III
- Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II: - 1.594.600 EUR durch den Wegfall der Bundesbeteiligung für die flüchtlingsbedingten KdU (zuletzt 9,1 %) und die stark gestiegenen durchschnittlichen Kosten pro BG (Mietanpassungen im Rahmen von Umzügen)
- Eingliederungshilfe: - 1.572.700 EUR insb. resultierend aus steigenden Pflegesätzen (Tarifsteigerungen) und Leistungsausweitungen
- Hilfe für Flüchtlingen: - 1.238.600 EUR für Leistungen der kommunalen Anschlussunterbringung, welche nach wie vor nicht in vollem Umfang vom Land erstattet werden. Diese Hilfeart wird auch zukünftig mit dauerhaften Transferaufwendungen in Höhe von mehr als 6,7 Mio. EUR jährlich den Kreishaushalt belasten, sofern das Land nicht dauerhaft die teilweise Übernahme von Kosten gewährt (wie nun für die Jahre 2017 (IST 2018) und 2018 (PLAN 2019) von der Gemeinsamen Finanzkommission empfohlen)
- Hilfen für junge Menschen und ihre Familien: - 1.133.000 EUR; der im Vorjahr veranschlagte rückläufige Zuschussbedarf hat sich nicht eingestellt
- Die vom Land weitergeleitete Wohngeldentlastung lässt eine Verbesserung um 522.800 EUR erwarten

Entlastungen für den Gesamtergebnishaushalt 2019:

Die Orientierungsdaten des Innenministeriums/Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft (Haushaltserlass 2019) vom 24.09.2018 sehen einen Kopfbetrag von 721 EUR für das Jahr 2019 vor, was eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 30 EUR (PLAN 2018: 691 EUR) bedeutet. Damit steigt die Bedarfsmesszahl in Relation zur Steuerkraftmesszahl stärker an. Aufgrund dessen erhöhen sich die **Schlüsselzuweisungen** gegenüber dem Plan 2018 um **+ 1.710.400 EUR** auf 32.430.800 EUR.

Die Einwohnerzuweisungen nach § 11 Abs. 1 FAG sowie die SoBEG- und VRG-Zuweisungen nach § 11 Abs. 4 FAG haben sich gegenüber dem Plan 2018 um zusammen **+ 1.208.900 EUR** erhöht.

Entlastend auf den Haushalt 2019 wirken sich zudem die Senkung der vom Landkreis zu zahlenden **FAG-Umlage** sowie die **Umlage an den KVJS** aus. Diese sinken um **+ 163.300 EUR (FAG)** und **+ 129.600 EUR (KVJS)** gegenüber dem Vorjahr.

Die Planansätze der Verwaltungs- und Benutzungsgebühren und Bußgelder wurden um insgesamt **+ 800.600 EUR** angehoben.

Vom Kommunalen Sanierungsfonds erhält der Landkreis für div. Maßnahmen **+ 343.200 EUR**.

Der Ansatz für Schülerbeförderungskosten kann um **+ 437.700 EUR** gesenkt werden.

Folgende zwei Besonderheiten tragen dazu bei, dass die Kreisumlage im Haushalt 2019 um einen Hebesatzpunkt gesenkt werden kann:

- Das Land wird sich erstmals finanziell an den AsylbLG-Leistungen für diejenigen Flüchtlinge beteiligt, die nicht mehr im Rechtssinne als vorläufig untergebracht gelten. In den Jahren 2018 und 2019 erhalten die Stadt- und Landkreise jeweils 134 Mio. EUR, wovon auf die Landkreise 84,409 % entfällt. Die Verteilung im Bereich der Landkreise erfolgt anhand der durchschnittlichen Zuweisungszahlen der Jahre 2015 bis 2017. Dies bedeutet, dass der Landkreis Lörrach **+ 3.045.300 EUR** erhalten soll.
- Zur Abgeltung der Kosten im Zusammenhang mit der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) gesteht das Land den Stadt- und Landkreisen 50 Mio. € für die Jahre 2017 bis 2019 zu. Davon werden 8,6 Mio. € über die erhöhten Einwohnerzuweisungen nach § 11 Abs. 1 FAG ausgeschüttet. Die restlichen 41,4 Mio. € werden nach den tatsächlichen Nettoaufwendungen für die Eingliederungshilfe der Jahre 2013 bis 2017 verteilt. Davon erhalten die Landkreise einen Anteil von 80,43 %. Für den Landkreis Lörrach bedeutet dies einmalig **824.300 EUR** im Jahr 2019.

Der **Gesamtergebnishaushalt 2019** weist ein **positives ordentliches Ergebnis in Höhe von 860.000 EUR** aus. Dies ist erforderlich, um einen entsprechenden Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit zu erwirtschaften, welcher für die jährliche Tilgung des Darlehens verwendet wird, das für die Einzahlung in die Kapitalrücklage der Kliniken GmbH in Höhe von 8,6 Mio. EUR zur Liquiditätsverbesserung im Zuge des Neubaus des Zentralklinikums aufgenommen wird. Zur Refinanzierung der Finanzmittel für die Kliniken GmbH hat der Kreistag am 24.05.2017 beschlossen, in den Jahren 2018 bis 2027 Erträge in Höhe von 860.000 EUR p.a. im Ergebnishaushalt zu veranschlagen.

Der Haushaltsentwurf beinhaltet ein Investitionsvolumen in Höhe von 18.248.500 EUR (Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit).

Wirtschaftsplan-Entwürfe 2019 der kreiseigenen Beteiligungen:

Die Betriebsleitungen der beiden Eigenbetriebe und die Geschäftsleitungen der kreiseigenen GmbHs haben die Wirtschaftsplanungen für 2019 erstellt. Diese sind als Anlage 4 beigefügt.

Struktur der Haushaltsberatung:

Die beigefügte Anlage 3 stellt den Basishaushalt 2018 (Variante 1) sowie aus der vom Kreistag beschlossenen Fortschreibung der Zukunftsstrategie resultierende zusätzliche Mittel und außerhalb der Strategie liegende notwendige Maßnahmen (Variante 2) dar und zeigt eine weitere Entscheidungsvariante (Variante 3) auf. Über diese Vorschläge der Verwaltung zur Ausgestaltung der Wirkungs- und Leistungsziele als auch eventuelle weitere Anträge aus den Fraktionen ist nach Beratung in den Ausschüssen eine Beschlussempfehlung an den Kreistag abzugeben. Die vorliegende Beschlussvorlage dient als Grundlage für die Haushaltsplanberatungen mit folgender Sitzungsabfolge:

a) Sozialausschuss am 07.11.2018

Der Sozialausschuss ist zuständig für den Teilhaushalt 6 "Soziales & Arbeit". Sie finden den Teilhaushalt 6 auf den Seiten 391 bis 469.

THH	Bezeichnung	Verantwortliche	Seite im HH
6	Soziales & Arbeit	Elke Zimmermann-Fiscella	391 ff.

Strategische Schwerpunkte

Siehe Anlage 3, I. lfd. Nr. 20

Notwendige Maßnahmen außerhalb der Strategie

Siehe Anlage 3, II. lfd. Nr. 22 bis 28

Personal

An dieser Stelle wird auf die gesonderte Vorlage zum Personalbedarf verwiesen.

Dem Sozialausschuss obliegt auch die Vorberatung wesentlicher Angelegenheiten der **IngA Service GmbH** für deren Gesellschafterversammlung. Alle wesentlichen Daten und Informationen zur Wirtschaftsplanung der IngA Service GmbH können der Anlage 4 "Wirtschaftspläne 2019 Beteiligungen des Landkreises Lörrach" (ab S. 67 ff.) entnommen werden.

b) Betriebsausschuss „Heime des Landkreises Lörrach“ am 07.11.2018

Alle wesentlichen Daten und Informationen zur Wirtschaftsplanung des **Eigenbetriebes Heime** können der Anlage 4 "Wirtschaftspläne 2019 Beteiligungen des Landkreises Lörrach" (ab S. 20 ff.) entnommen werden.

c) Jugendhilfeausschuss am 08.11.2018

Der Jugendhilfeausschuss ist zuständig für den Teilhaushalt 7 "Jugend & Familie". Sie finden den Teilhaushalt 7 auf den Seiten 470 bis 507.

THH	Bezeichnung	Verantwortliche	Seite im HH
7	Jugend & Familie	Elke Zimmermann-Fiscella	470 ff.

Strategische Schwerpunkte

Siehe Anlage 3, I. lfd. Nr. 21, 22 und 24

Notwendige Maßnahmen außerhalb der Strategie

Siehe Anlage 3, II. lfd. Nr. 29, 30 und 31

Personal

An dieser Stelle wird auf die gesonderte Vorlage zum Personalbedarf verwiesen.

Veränderungen seit dem Haushaltsdruck:

Eine kleine Veränderung resultiert aus der Reduzierung der zu beschaffenden Smartphones im Bereich der SPFH. Es sollen statt 55 nur 50 Exemplare beschafft werden. Hierdurch reduzieren sich der Ansatz der Beschaffung um 2.100 EUR sowie der Ansatz für die monatlichen laufenden Kosten aufs Jahr gesehen um 1.000 EUR. Der gesamte Ansatz für die Smartphones der SPFH mindert sich somit um 3.100 EUR (betrifft Anlage 3, II lfd. Nr. 29).

d) Umweltausschuss am 13.11.2018

Der Umweltausschuss ist zuständig für den Teilhaushalt 4 "Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik" und den Teilhaushalt 5 "Ländlicher Raum". Sie finden den kompletten Teilhaushalt 4 auf den Seiten 284 bis 359 und den Teilhaushalt 5 auf den Seiten 360 bis 389.

THH	Bezeichnung	Verantwortlicher	Seite im HH
4	Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	Ulrich Hoehler	284 ff.

Strategische Schwerpunkte

Siehe Anlage 3, I. lfd. Nr. 13, 14 und 16

Notwendige Maßnahmen außerhalb der Strategie

Siehe Anlage 3, II. lfd. Nr. 16 bis 19

Personal

An dieser Stelle wird auf die gesonderte Vorlage zum Personalbedarf verwiesen.

Veränderungen seit dem Haushaltsdruck:

Aufgrund derzeitiger Verhandlungen mit dem RVL bzgl. der Ausarbeitung des neuen Fördervertrages kann der Förderbetrag von 5.086.700 EUR auf 5.072.000 EUR (- 14.700 EUR) reduziert werden (betrifft Anlage 3, I lfd. Nr. 14).

Die Schaffung einer Stelle mit 0,5 VZÄ im regionalen Dienstleistungszentrum Südbaden (DIGI HUB Südbaden) wird durch den Landkreis Lörrach für einen Zeitraum von drei Jahren (2019 – 2021) mit jeweils 5.000 EUR bezuschusst (Beschluss UA vom 02.05.2018 und KT vom 16.05.2018). Dieser Betrag war versehentlich nicht im Entwurf enthalten und ist entsprechend bei Produkt 57.10.08 nach zu planen.

THH	Bezeichnung	Verantwortlicher	Seite im HH
5	Ländlicher Raum	Michael Kauffmann	360 ff.

Notwendige Maßnahmen außerhalb der Strategie

Siehe Anlage 3, II. lfd. Nr. 20 und 21

Veränderungen seit dem Haushaltsdruck:

Der Mitgliedsbeitrag 2019 für die Stiftung Naturschutzzentrum Südschwarzwald (Produkt 55.40.02) steigt von 17.200 EUR voraussichtlich auf 17.700 EUR (- 500 EUR). Weitere Steigerungen um je 3% werden für die kommenden fünf Jahre erwartet.

e) Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach am 13.11.2018

Alle wesentlichen Daten und Informationen zur Wirtschaftsplanung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft können der Anlage 4 "Wirtschaftspläne 2019 Beteiligungen des Landkreises Lörrach" (ab S. 8 ff.) entnommen werden.

f) Verwaltungsausschuss am 14.11.2018

Der Verwaltungsausschuss ist zuständig für den Teilhaushalt 1 "Finanzen & Zentrales Management", den Teilhaushalt 2 "Recht, Ordnung & Gesundheit" sowie den Teilhaushalt 3 "Bildung und Kultur". Sie finden den Teilhaushalt 1 auf den Seiten 72 bis 157, den Teilhaushalt 2 auf den Seiten 158 bis 233 und den Teilhaushalt 3 auf den Seiten 234 bis 283.

THH	Bezeichnung	Verantwortlicher	Seite im HH
1	Finanzen & Zentrales Management	Alexander Willi	72 ff.

Strategische Schwerpunkte

Siehe Anlage 3, I. lfd. Nr. 1, 6 bis 11, 25 und 26

Notwendige Maßnahmen außerhalb der Strategie

Siehe Anlage 3, II. lfd. Nr. 1, 3 bis 6 und 8

Personal

An dieser Stelle wird auf die gesonderte Vorlage zum Personalbedarf verwiesen.

Veränderungen seit dem Haushaltsdruck:

Bei den VRG- und SoBEG-Zuweisungen nach § 11 Abs. 4 FAG gab es infolge des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Prostituiertenschutzgesetz und aufgrund der Zuweisungen für Mehrstellen in der Umweltverwaltung eine Korrektur des Verteilerschlüssels, was zu einer Reduzierung des Ansatzes von 11.323.200 EUR auf 11.293.200 EUR (- 30.000 EUR) führt (Produkt 61.10.01).

THH	Bezeichnung	Verantwortlicher	Seite im HH
2	Recht, Ordnung & Gesundheit	Michael Laßmann	158 ff.

Notwendige Maßnahmen außerhalb der Strategie

Siehe Anlage 3, II. lfd. Nr. 9 bis 12

Personal

An dieser Stelle wird auf die gesonderte Vorlage zum Personalbedarf verwiesen.

THH	Bezeichnung	Verantwortlicher	Seite im HH
3	Bildung & Kultur	Alexander Willi	234 ff.

Strategische Schwerpunkte

Siehe Anlage 3, I. lfd. Nr. 21

Notwendige Maßnahmen außerhalb der Strategie

Siehe Anlage 3, II. lfd. Nr. 14 und 15

Personal

An dieser Stelle wird auf die gesonderte Vorlage zum Personalbedarf verwiesen.

Veränderungen seit dem Haushaltsdruck:

Die Mathilde-Planck-Schule Lörrach wurde darauf aufmerksam gemacht, dass für die Bereitstellung der geplanten Tablets sogenannte Rollwagen mit Lade- und Synchronisationsfunktion benötigt werden, weshalb hiervon vier Stationen für je 2.500 EUR investiv bei SP 21.30.03 nachgeplant werden müssen (Gesamte Erhöhung im FinHH - 10.000 EUR). Hierfür fallen im Schulbudget Abschreibungen in Höhe von 500 EUR an.

Die endgültigen Schülerzahlen des Schuljahres 2018/2019 liegen erst Ende Oktober 2018 vor. Auf dieser Basis werden sich noch Änderungen der Schulbudgets ergeben, welche zur Sitzung vorliegen.

Dem Verwaltungsausschuss obliegt auch die Vorberatung wesentlicher Angelegenheiten der Kreiskliniken GmbH für deren Gesellschafterversammlung. Alle wesentlichen Daten und Informationen zur **Wirtschaftsplanung der Kliniken GmbH und deren Tochterunternehmen** können der Anlage 4 "Wirtschaftspläne 2019 Beteiligungen des Landkreises Lörrach" (ab S. 77 ff.) entnommen werden.

Schlussbemerkung

Die Vorlage soll Ihnen eine Übersicht über den aktuellen Stand des Haushaltsentwurfs bieten und damit vor den Ausschussberatungen eine gemeinsame Abstimmung der Zielrichtung in den Fraktionen ermöglichen.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I

■ Anlagen

- (1) Haushaltsentwurf mit Haushaltssatzung 2019
- (2) Auf einen Blick: Rahmendaten für die Haushaltsplanberatungen 2019
- (3) Übersicht der in den beiden Varianten 2 und 3 enthaltenen strategischen Schwerpunkte und notwendigen Maßnahmen außerhalb der Strategie
- (4) Entwurf - Wirtschaftspläne 2019 Beteiligungen des Landkreises Lörrach